



Rechtlich selbstständige örtliche Stiftung
des öffentlichen Rechts

Anlage 1

JAHRESRECHNUNG 2019

der Hospitalstiftung zum
Heiligen Geist Schwäbisch Gmünd

Inhaltsverzeichnis

1. Kassenmäßiger Abschluss 2019	1
2. Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung	2
3. Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2019 der Hospitalstiftung zum Heiligen Geist Schwäbisch Gmünd	3
3.1. Haushaltssatzung und Volumen der Jahresrechnung	4
3.2. Verwaltungshaushalt	5
3.2.1. Einnahmen des Verwaltungshaushalts	8
3.2.2. Ausgaben des Verwaltungshaushalts	10
3.2.3. Waldrechnung	13
3.3. Vermögenshaushalt und Ergebnis der Gesamtrechnung	15
3.3.1. Einnahmen des Vermögenshaushalts	16
3.3.2. Ausgaben des Vermögenshaushalts	17
3.3.3. Ergebnis der Gesamtrechnung	18
3.4. Haushaltsreste	19
3.5. Vermögen und Schulden	20
3.5.1. Schuldenstand	20
3.5.2. Rücklagenstand	20
3.5.3. Vermögensrechnung	21
3.6. Besonderes Stiftungsvermögen	22
4. Vermögensrechnung – detailliert –	23
5. Beurkundung	25

Anlagen

- 1. Haushaltsrechnung**
 - Verwaltungshaushalt
 - Vermögenshaushalt
 - Sachbuch haushaltsfremde Vorgänge
- 2. Gruppierungsübersicht**
- 3. Rechnungsquerschnitt Teil A und B**

1. Kassenmäßiger Abschluss 2019

**Hospitalstiftung z. Hl. Geist Schwäbisch Gmünd
Zusammenstellung der Geldrechnungsvorgänge
zugleich kassenmäßiger Abschluss 2019**

Einnahmen						Ausgaben						
RS	LS	IST	Rest	Sachbuch	RS	LS	IST	Rest				
K	-7.638,19 €		22.828,72 €	SVw SBT 1	K	47.136,17 €	1.170.668,73 €	1.256.254,65 €	K	6.045,84 €		
H	0,00 €	1.140.201,82 €	0,00 €		H	44.495,59 €			H	0,00 €		
K	0,00 €	76.676,35 €	0,00 €	SVm SBT 2	K	0,00 €	76.676,35 €	80.176,35 €	K	0,00 €		
H	0,00 €		0,00 €		H	3.500,00 €			H	0,00 €		
K	2.004.291,18 €	547.097,18 €	608.229,18 €	SHV SBT 4	K	1.901.521,23 €	547.097,18 €	482.939,53 €	K	1.965.678,88 €		
H	0,00 €	1.943.159,18 €	0,00 €		H	0,00 €			H	0,00 €		
K	0,00 €	0,00 €	0,00 €	SR VwH	K	0,00 €	0,00 €	0,00 €	K	0,00 €		
H	0,00 €		0,00 €		H	0,00 €			H	0,00 €		
K	0,00 €	0,00 €	0,00 €	SR VmH	K	0,00 €	0,00 €	0,00 €	K	0,00 €		
H	0,00 €		0,00 €		H	0,00 €			H	0,00 €		
K	1.996.652,99 €	1.794.442,26 €	631.057,90 €	Gesamt	K	1.948.657,40 €	1.794.442,26 €	1.819.370,53 €	K	1.971.724,72 €		
H	0,00 €	3.160.037,35 €	0,00 €		H	47.995,59 €			H	0,00 €		
		1.340.666,82 €	1.340.666,82 €	IME ftd. Jahr			1.340.666,82 €	1.340.666,82 €				
K	1.996.652,99 €	3.135.109,08 €	1.971.724,72 €	Rechnungs-	K	1.948.657,40 €	3.135.109,08 €	3.160.037,35 €	K	1.971.724,72 €		
H	0,00 €		0,00 €	ergebnis	H	47.995,59 €			H	0,00 €		
	1.996.652,99 €	3.135.109,08 €	1.971.724,72 €			1.996.652,99 €	3.135.109,08 €	3.160.037,35 €		1.971.724,72 €		

Aufgestellt
Schwäbisch Gmünd, 14.12.2022

Groß
Groß
Kassenverwalterin

2. Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung

Ergebnisfeststellung für das Haushaltsjahr 2019
der Hospitalstiftung zum Hl. Geist Schwäbisch Gmünd

- Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung

	Verwaltungs- haushalt (VwH) €	Vermögens- haushalt (VmH) €	Gesamt- haushalt €
1. Soll-Einnahmen	1.170.668,73	76.676,35	1.247.345,08
2. Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
3. Zwischensumme	1.170.668,73	76.676,35	1.247.345,08
4. Ab: Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	1.170.668,73	76.676,35	1.247.345,08
6. Soll-Ausgaben	1.215.164,32	80.176,35	1.295.340,67
7. Neue Haushaltsausgabereste	0,00	0,00	0,00
8. Zwischensumme	1.215.164,32	80.176,35	1.295.340,67
9. Ab: Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	44.495,59	3.500,00	47.995,59
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	1.170.668,73	76.676,35	1.247.345,08
11. Differenz 10 ./ 5 (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00
<i>Nachrichtlich</i>			
12. Abgänge an			
12.1. Haushaltseinnahmeresten	0,00	0,00	0,00
12.2. Haushaltsausgaberesten	19.538,70	1.556,35	21.095,05
13. Überschuss nach § 41 Abs. 3 Satz 2 GemHVO	0,00	56.268,45	56.268,45
14. Fehlbetrag nach § 84 Abs. 2 GemO (vgl. § 23 Satz 2 GemHVO)	0,00	0,00	0,00

3. Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2019 der Hospitalstiftung zum Heiligen Geist Schwäbisch Gmünd

-Auszug aus der Jahresrechnung-

3.1. Haushaltssatzung und Volumen der Jahresrechnung

Die Haushaltssatzung 2019 der Hospitalstiftung zum Heiligen Geist Schwäbisch Gmünd wurde vom Gemeinderat am 20.03.2019 beschlossen. Eine Nachtragsatzung wurde nicht erlassen.

Die Einnahmen und Ausgaben wurden dabei wie folgt festgesetzt:

im Verwaltungshaushalt auf je	1.179.550,00 €
im Vermögenshaushalt auf je	53.000,00 €

Gesamt	1.232.550,00 €
---------------	-----------------------

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat mit Erlass vom 30.04.2019 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung 2019 gemäß §§ 81 Abs. 2 und 121 Abs. 2 GemO bestätigt. Genehmigungspflichtige Bestandteile sind nicht enthalten.

Nach dem Abschluss der Jahresrechnung 2019 ergeben sich folgende Summen der Einnahmen und Ausgaben:

im Verwaltungshaushalt je	1.170.668,73 €
im Vermögenshaushalt je	76.676,35 €

Gesamt	1.247.345,08 €
---------------	-----------------------

		Planansatz €	Rechnungs- ergebnis €	Differenz absolut €	Differenz in %
Vergleich					
Planansatz - Rechnungsergebnis					
Verwaltungshaushalt	2017	1.291.970	1.336.199,04	44.229,04	3
	2018	1.236.810	1.307.159,81	70.349,81	6
	2019	1.179.550	1.170.668,73	-8.881,27	-1
Vermögenshaushalt	2017	113.780	209.306,80	95.526,80	84
	2018	69.000	163.561,39	94.561,39	137
	2019	53.000	76.676,35	23.676,35	45
Gesamtvolumen					
	2017	1.405.750	1.545.505,84	139.755,84	10
	2018	1.305.810	1.470.721,20	164.911,20	13
	2019	1.232.550	1.247.345,08	14.795,08	1

3.2. Verwaltungshaushalt

Gesamtüberblick Verwaltungshaushalt		2019		
		Planansatz	Rechnungs- ergebnis	Differenz
		€	€	€
Hauptgruppe 1: Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb		918.200	942.032,30	23.832,30
Gebühren und ähnliche Entgelte		2.000	1.852,80	-147,20
Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen		654.620	633.417,08	-21.202,92
Erstattungen für Verwaltungs- und Betriebsausgaben		91.320	47.743,05	-43.576,95
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		170.260	259.019,37	88.759,37
Hauptgruppe 2: Sonstige Finanzeinnahmen		261.350	228.636,43	-32.713,57
Zinseinnahmen		6.200	5.548,29	-651,71
Kalkulatorische Einnahmen		255.150	223.088,14	-32.061,86
Summe Einnahmen Verwaltungshaushalt	2019	1.179.550	1.170.668,73	-8.881,27
Hauptgruppe 4: Personalausgaben		424.350	409.275,68	-15.074,32
Personalausgaben		424.350	409.275,68	-15.074,32
Hauptgruppe 5/6: Sächliche Verwaltungs- u. Betriebsaufwand		626.600	538.326,74	-88.273,26
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		121.300	116.900,61	-4.399,39
Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonst. Gebrauchsgegenstände		3.800	-3.636,23	-7.436,23
Mieten und Pachten		0	747,21	747,21
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen		41.700	33.004,56	-8.695,44
Aufwendungen für Beschäftigte		3.750	1.905,83	-1.844,17
Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben		50.880	37.215,12	-13.664,88
Steuern, Geschäftsausgaben		35.640	24.401,63	-11.238,37
Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand		114.600	104.699,87	-9.900,13
Kalkulatorische Kosten		254.930	223.088,14	-31.841,86
Hauptgruppe 7: Zuweisungen und Zuschüsse		128.600	166.626,21	38.026,21
Zuweisungen und Zuschüsse		128.600	166.626,21	38.026,21
Hauptgruppe 8: Sonstige Finanzausgaben		0	56.440,10	56.440,10
Zinsausgaben für Kredite		0	0,00	0,00
Zuführung zum Vermögenshaushalt		0	56.440,10	56.440,10
Summe Ausgaben Verwaltungshaushalt	2019	1.179.550	1.170.668,73	-8.881,27

Der Rechnungsabschluss 2019 ist geprägt von der Umstellung auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) zum 01.01.2020. Durch die Umstellung können zum 31.12.2019 keine Haushaltsreste gebildet werden. Die nicht in Anspruch genommenen Haushaltsausgabereste aus dem Vorjahr 2018 werden aufgelöst. Dies führt zum einen zu einer Verbesserung des Rechnungsergebnisses, zum anderen kann das Rechnungsergebnis an einzelnen Stellen dadurch auch negativ werden.

Im Haushaltsplan 2019 war eine **Zuführung** des Verwaltungshaushalts an den Vermögenshaushalt von vorgesehen.

Das Rechnungsergebnis 2019 weist eine Zuführungsrate von aus; der Verwaltungshaushalt verbessert sich um diesen Betrag.

Bei den Personalausgaben sind 2019 Minderausgaben in Höhe von entstanden.

Für die Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen fielen geringere Ausgaben an.

Bei der Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen lag das Rechnungsergebnis, insbesondere aufgrund von nicht gebildeten Haushaltsausgaberesten, deutlich unter dem Planansatz.

Für die Bewirtschaftung der im Stiftungsvermögen befindlichen Grundstücke und baulichen Anlagen wurden weniger ausgegeben als geplant.

Ebenso liegen die besonderen Aufwendungen für Beschäftigte um unter dem Planansatz.

Bei den weiteren Verwaltungs- und Betriebsausgaben sind geringere Ausgaben in Höhe von angefallen.

Die Steuern und Geschäftsausgaben betragen weniger als geplant.

Die Ausgaben für die Erstattung der Verwaltungskosten an die Stadt liegen um

unter dem Planansatz.

Die kalkulatorischen Kosten sind um geringer als geplant.

Bei den Zuweisungen und Zuschüssen, die überwiegend aus Spenden und projektbezogenen Zuwendungen finanziert werden, wurden mehr in Anspruch genommen als veranschlagt.

Den entstandenen Mehrausgaben stehen deshalb Mehreinnahmen mindestens in gleicher Höhe gegenüber; sie sind somit ergebnisneutral.

Die Hospitalstiftung ist seit 31.12.2016 schuldenfrei und hat somit keinen Schuldendienst zu erfüllen.

Im Ergebnis schließt die Ausgabenseite mit Minderausgaben von ab. Ohne die kalkulatorischen Kosten sind tatsächliche Minderausgaben von entstanden.

0,00 €

56.440,10 €

15.074,32 €

4.399,39 €

7.436,23 €

8.695,44 €

1.844,17 €

12.917,67 €

11.238,37 €

9.900,13 €

31.841,86 €

38.026,21 €

65.321,37 €

33.479,51 €

Auf der Einnahmenseite liegt das Rechnungsergebnis um unter dem Planansatz.	8.881,27 €
Ohne die kalkulatorischen Einnahmen zeigt sich tatsächlich eine Verbesserung von	23.180,59 €
Diese basiert insbesondere auf höheren Einnahmen im Bereich der Zuweisungen und Zuschüsse.	
So gingen außerplanmäßige Zuweisungen und Zuschüsse für das Projekt "Quartier 2020" in Höhe von	23.214,05 €
sowie überplanmäßige Spenden für die Organisation der "Gmünder machen Wünsche wahr" mit	9.330,08 €
und der "Herzenswege" mit	27.455,20 €
ein.	
Auch die Spenden für den Wohnungsnotfallhilfefonds lagen um über den geplanten Einnahmen.	10.050,00 €
Die kalkulatorischen Einnahmen blieben um hinter dem Plansoll zurück.	32.061,86 €
Die Mindestzuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe der ordentlichen Tilgungsleistungen beträgt	0,00 €
Da an den Vermögenshaushalt	56.440,10 €
zugeführt wurden, konnte somit der nach der § 22 Abs. 1 GemHVO gesetzlich vorgeschriebene Mindestbetrag erreicht werden und darüber hinaus eine Nettoinvestitionsrate in gleicher Höhe erwirtschaftet werden.	
Das Volumen des Verwaltungshaushalts hat sich gegenüber dem Haushaltsansatz um	
vermindert.	8.881,27 €

Die **Abweichungen der einzelnen Einnahme- und Ausgabepositionen** werden unter den Ziffern 3.2.1 bis 3.2.3 erläutert.

3.2.1. Einnahmen des Verwaltungshaushalts

Einnahmen Verwaltungshaushalt				
		Planansatz	Rechnungs- ergebnis	Differenz
		€	€	€
Hauptgruppe 1:				
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	2019	918.200	942.032,30	23.832,30
Gebühren und ähnliche Entgelte	2017	2.500	1.964,70	-535,30
	2018	2.000	6.174,78	4.174,78
	2019	2.000	1.852,80	-147,20
darunter:				
Benutzungsgebühr Generationentreff		2.000	1.852,80	-147,20
Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	2017	679.340	722.072,45	42.732,45
	2018	662.390	711.285,17	48.895,17
	2019	654.620	633.417,07	-21.202,92
darunter:				
Umsatzerlöse Café Spitalmühle		33.000	32.702,48	-297,52
Holzerlöse von der Stadt f. Hospitalwald		39.400	0,00	-39.400,00
Erbbauzins Stiftung Haus Lindenhof		92.040	92.032,54	-7,46
Mieteinnahmen		480.000	499.504,69	19.504,69
Sonstige Verwaltungseinnahmen		10.180	9.177,37	-1.002,63
Erstattungen für Verwaltungs- und Betriebsausgaben	2017	65.370	125.934,06	60.564,06
	2018	84.110	62.910,92	-21.199,08
	2019	91.320	47.743,05	-43.576,95
darunter:				
Erstattungen vom Bund		3.060	2.545,33	-514,67
Erstattungen vom Land		0	2.640,00	2.640,00
Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden		70.710	16.976,28	-53.733,72
Erstattungen für Sprach-Kitas		17.550	17.528,77	-21,23
Erstattungen für Inklusion		0	8.052,67	8.052,67
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	2017	259.670	253.968,94	-5.701,06
	2018	220.300	296.193,59	75.893,59
	2019	170.260	259.019,37	88.759,37
darunter:				
vom Bund		64.000	70.500,00	6.500,00
vom Land		30.380	53.772,23	23.392,23
von Gemeinden und Gemeindeverbänden		0	0	0,00
von sonstigen öffentlichen Bereichen		45.000	46.024,00	1.024,00
von privaten Unternehmen		15.000	15.000,00	0,00
von übrigen Bereichen		15.880	73.723,14	57.843,14
davon für:				
Projekt "Sprach-Kitas Ostwürttemberg"		64.000	64.000,00	0,00
Projekt "Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz"		0	6.500,00	6.500,00
Zuweisungen für Betätigungen im sozialen Bereich (Inklusionsarbeitsplatz)		12.540	7.752,96	-4.787,04
Projekt "Weitblick - Gmünder pflegen sich"		17.200	18.800,00	1.600,00
Projekt "Quartier 2020"		0	23.214,05	23.214,05

	Planansatz	Rechnungs- ergebnis	Differenz
	€	€	€
Zuwendungen "Gmünder machen Wünsche wahr"	100	9.430,08	9.330,08
Zuwendungen "Herzenswege"	100	27.555,20	27.455,20
Zuschüsse für Maßnahmen zur Sterbebegleitung	15.470	15.463,44	-6,56
Zuwendungen für Wohnungsnotfallhilfe / Wohnungsnotfallhilfefonds	15.150	25.200,00	10.050,00
Zuwendungen zur Förderung der Seniorenarbeit (insb. Seniorennetzwerk)	45.700	53.973,42	8.273,42
Zuschüsse zur Förderung der Wohlfahrtspflege - Inklusion - übrige Bereiche	0	5.880,22	5.880,22
	0	1.250,00	1.250,00

		Planansatz	Rechnungs- ergebnis	Differenz
		€	€	€
Hauptgruppe 2:				
Sonstige Finanzeinnahmen	2019	261.350	228.636,43	-32.713,57
Zinseinnahmen von der Stadt (Kassenbestandsverzinsung)	2017	10	0,00	-10,00
	2018	0	0,00	-10,00
	2019	0	0,00	0,00
Zinseinnahmen für angelegtes Stiftungsvermögen der Sonderstiftungen	2017	13.340	4.635,09	-8.704,91
	2018	12.860	5.312,49	-7.547,51
	2019	6.200	5.548,29	-651,71
darunter:				
Stiftungen für soziale Zwecke		2.250	2.135,07	-114,93
Stiftung Dr. med. Marta-Huhn-Fonds		3.650	3.125,22	-524,78
Zinseinnahmen von öffentlichen Sparkassen		300	288,00	-12,00
Kalkulatorische Einnahmen	2017	271.740	227.623,80	-44.116,20
	2018	255.150	225.282,86	-29.867,14
	2019	255.150	223.088,14	-32.061,86
Summe				
Einnahmen Verwaltungshaushalt				
	2017	1.291.970	1.336.199,04	44.229,04
	2018	1.236.810	1.307.159,81	70.349,81
	2019	1.179.550	1.170.668,73	-8.881,27

3.2.2. Ausgaben des Verwaltungshaushalts

Ausgaben Verwaltungshaushalt				
		Planansatz	Rechnungs- ergebnis	Differenz
		€	€	€
Hauptgruppe 4: Personalausgaben				
	2019	424.350	409.275,68	-15.074,32
Personalausgaben	2017	503.040	496.964,84	-6.075,16
	2018	501.220	490.373,94	-10.846,06
	2019	424.350	409.275,68	-15.074,32
Hauptgruppe 5/6: Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand				
	2019	626.600	538.326,74	-88.273,26
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2017	70.300	54.902,22	-15.397,78
	2018	71.800	79.852,03	8.052,03
	2019	121.300	116.900,61	-4.399,39
darunter:				
Spitalhof 2 und 3 (Spitalmühle)		24.300	5.602,20	-18.697,80
Unterhaltung des bebauten Grundvermögens		76.000	82.171,60	6.171,60
Unterhaltung unbebauter Grundstücke		1.000	0,00	-1.000,00
Unterhaltung Spitalhof		20.000	29.126,81	9.126,81
Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenstände, sonst. Gebrauchs- gegenstände	2017	3.240	1.870,18	-1.369,82
	2018	3.240	1.432,05	-1.807,95
	2019	3.800	-3.636,23	-7.436,23
darunter:				
Generationentreff Spitalmühle		600	-403,09	-1.003,09
Café Spitalmühle		2.700	-3.233,14	-5.933,14
übrige Bereiche		500	0,00	-500,00
Mieten und Pachten	2017	0	0,00	0,00
	2018	0	0,00	0,00
	2019	0	747,21	747,21
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2017	39.600	30.358,33	-9.241,67
	2018	41.600	30.538,01	-11.061,99
	2019	41.700	33.004,56	-8.695,44
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	2017	3.760	2.271,76	-1.488,24
	2018	3.750	2.547,39	-1.202,61
	2019	3.750	1.905,83	-1.844,17
darunter:				
Aufwendungen für Aus- und Fortbildung		3.750	1.905,83	-1.844,17

		Planansatz	Rechnungs- ergebnis	Differenz
		€	€	€
Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	2017	62.200	47.121,56	-15.078,44
	2018	60.910	66.745,20	5.835,20
	2019	50.880	37.215,12	-13.664,88
darunter:				
Projekt "Sprach-Kitas Ostwürttemberg"		3.000	2.999,41	-0,59
Generationentreff Spitalmühle		12.880	11.564,10	-1.315,90
Café Spitalmühle		25.000	19.458,50	-5.541,50
Projekt: "Maßnahmen zur Inklusion GD"		4.500	4.276,43	-223,57
Seniorennetzwerk		5.000	-7.928,11	-12.928,11
Projekt "Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz"		500	5.582,51	5.082,51
Wohnungsnotfallhilfefonds		0	920,00	920,00
Projekt "Weitblick - Gmünder pflegen sich"		0	42,28	42,28
Projekt "Quartier 2020"		0	300,00	300,00
Steuern, Geschäftsausgaben	2017	20.160	17.861,14	-2.298,86
	2018	32.260	20.250,94	-12.009,06
	2019	35.640	24.401,63	-11.238,37
Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand (Verwaltungskostenbeitrag an Stadt)	2017	116.200	125.188,44	8.988,44
	2018	117.900	105.223,36	-12.676,64
	2019	114.600	104.699,87	-9.900,13
Kalkulatorische Kosten	2017	271.740	227.623,80	-44.116,20
	2018	254.930	225.282,86	-29.647,14
	2019	254.930	223.088,14	-31.841,86
Hauptgruppe 7:				
Zuweisungen und Zuschüsse	2019	128.600	166.626,21	38.026,21
Zuweisungen und Zuschüsse	2017	119.950	127.049,97	7.099,97
	2018	120.200	151.623,89	31.423,89
	2019	128.600	166.626,21	38.026,21
darunter:				
Freiwillige Zuwendungen "Gmünder machen Wünsche wahr"		100	9.430,08	9.330,08
Freiwillige Zuwendungen "Herzenswege"		100	27.555,20	27.455,20
Zuschuss an Haus Lindenhof für Altenheim im nördlichen Bereich des Spitalgeländes in Höhe des Erbbauzinses		92.040	92.032,54	-7,46
Zuschüsse für Maßnahmen zur Sterbebegleitung		15.470	15.463,44	-6,56

Freiwillige Zuwendungen aus besonderem Anlass - Wohnungsnotfallhilfe zzgl. -fonds	150	0,00	-150,00
Freiwillige Zuwendungen aus besonderem Anlass - Seniorenarbeit	60	-1.000,00	-1.060,00
Förderung der Wohlfahrtspflege - Inklusion - Verteilung der Stiftungserträge der Stiftungen für soziale Zwecke	8.520	11.020,00	2.500,00
Stiftungserträgen der Stiftung Dr. med. Marta-Huhn-Fonds	2.050	2.014,95	-35,05
Zuschuss an Lebenshilfe e. V.	5.110	5.110,00	0,00
Zuschuss an Demenz-Beratung DRK	5.000	5.000,00	0,00

Hauptgruppe 8:				
Sonstige Finanzausgaben	2019	0	56.440,10	56.440,10

Sonstige Finanzausgaben	2017	81.780	204.986,80	123.206,80
	2018	29.000	133.290,14	104.290,14
	2019	0	56.440,10	56.440,10

darunter:

Zinsausgaben für Kredite	2017	8.000	0,00	0,00
	2018	0	0,00	0,00
	2019	0	0,00	0,00

Zuführung zum Vermögenshaushalt	2017	73.780	204.986,80	131.206,80
	2018	29.000	133.290,14	104.290,14
	2019	0	56.440,10	56.440,10

Summe				
Ausgaben Verwaltungshaushalt				
	2017	1.291.970	1.336.199,04	44.229,04
	2018	1.236.810	1.307.159,81	70.349,81
	2019	1.179.550	1.170.668,73	-8.881,27

3.2.3. Waldrechnung

Der forstwirtschaftliche Betrieb der Hospitalstiftung schließt mit einem negativen Ergebnis in Höhe von -13.349,92 € ab. Geplant war ein Überschuss von 24.720,00 €. Dies stellt eine Verschlechterung um 38.069,92 € dar.

Die Hospitalstiftung ist am finanziellen Gesamtergebnis der gemeinsamen Waldwirtschaft mit der Stadt entsprechend ihrem Anteil an der Holznutzung beteiligt. Die Hospitalstiftung hat aus Gründen der Geschäftsvereinfachung ihre Wälder an die Stadt verpachtet. Sie erhält dafür von der Stadt als Pacht den jährlichen, erntekostenfreien Reinerlös für das in den Hospitalwaldungen geschlagene Holz. Sollte das Ergebnis, wie im Jahr 2019, negativ ausfallen, so hat sich die Hospitalstiftung daran ebenfalls zu beteiligen.

Wesentlich beeinflusst ist das Rechnungsergebnis 2019 von den Holzerlösen. Hier zeigen sich unter dem Strich Einnahmen in Höhe von -747,21 €. Das sind 40.147,21 € weniger als veranschlagt.

Dieser massive Einnahmerückgang hängt insbesondere mit dem Einbruch des Holzmarktpreises im Jahr 2019 zusammen. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, wurde die Einschlagmenge im Hospitalwald, gegenüber dem Jahr 2018, deutlich um annähernd 50% zurückgefahren.

	Planansatz €	Rechnungs- ergebnis €	Differenz €
Anteilige Holzerlöse			
2017	47.900	67.719,41	19.819,41
2018	50.000	101.715,38	51.715,38
2019	39.400	-747,21	-40.147,21

Der Einnahmeanteil errechnet sich aus den Einnahmen und Ausgaben im städtischen Haushalt. In der nachstehenden Übersicht sind die Eckdaten hierzu dargestellt:

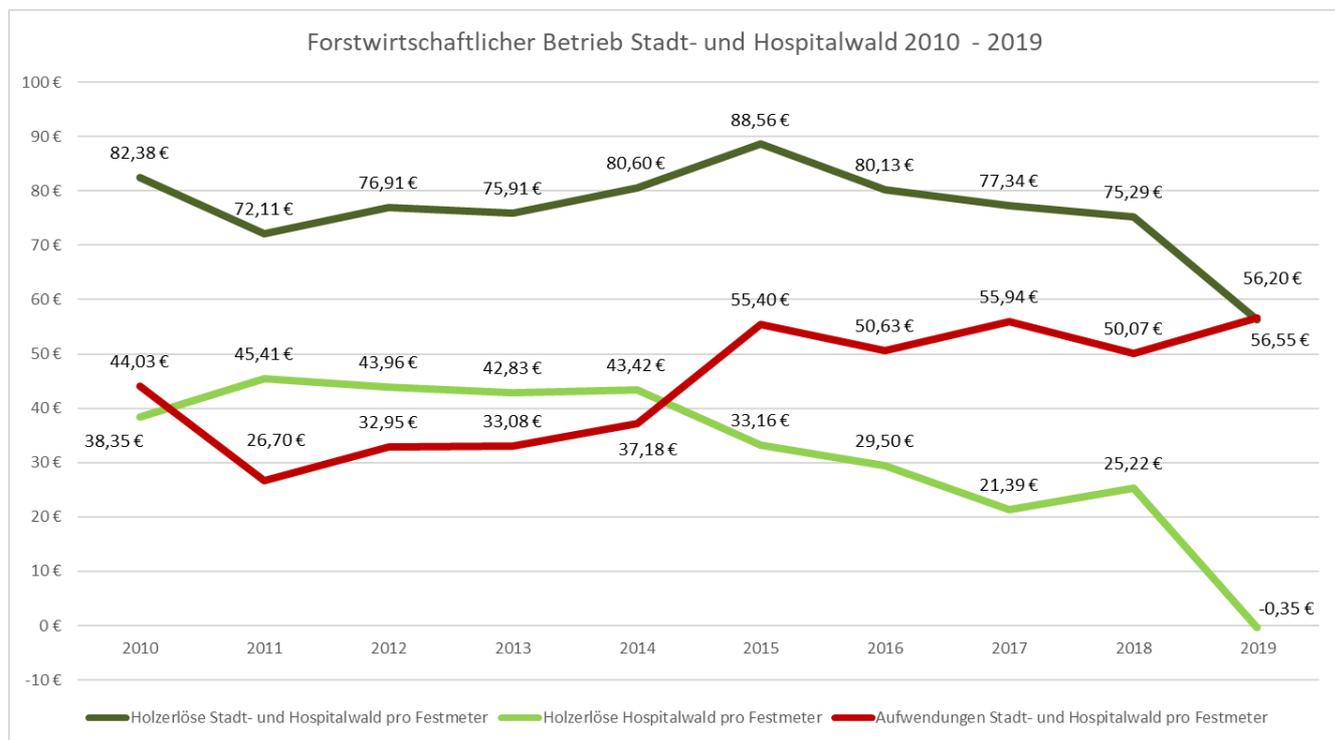
	2019	2018	2017
Gesamteinnahmen	474.915,85 €	693.459,82 €	699.019,13 €
Bereinigte Ausgaben	477.833,33 €	461.142,87 €	505.660,89 €
Differenz Mehreinnahmen (+) / Mehrausgaben (-)	-2.917,48 €	232.316,95 €	193.358,24 €
Holznutzung gesamt in fm	8.449,95	9.210,26	9.038,72
davon Hospitalwald in fm	2.164,15	4.032,53	3.165,61
anteilige Holzerlöse für die Hospitalstiftung	-747,21 €	101.715,38 €	67.719,41 €

Das positive finanzielle Gesamtergebnis im Stadt- und Hospitalwald konnte in den vergangenen Jahren insbesondere dadurch erreicht werden, dass bis zum Jahr 2014 die regelmäßig steigenden Aufwendungen durch entsprechend höhere Erlöse aufgefangen werden konnten.

Dies hat sich ab dem Jahr 2015 grundlegend geändert: Rückläufige Preise bei steigenden Kosten haben im Ergebnis zu geringeren Erträgen geführt.

Dies lässt sich auch daran ablesen, dass in den Jahren 2010-2014 der Anteil der Aufwendungen zwischen 37 und 46% der Erlöse ausmachte; in den Jahren 2015-2018 lag dieser Wert schon im Bereich von 62 bis 72%.

Diese Entwicklung führt dazu, dass sich die Einnahmesituation der Hospitalstiftung bei den Holzerlösen kontinuierlich verschlechtert hat. Von einst durchschnittlich 43 bis 45 € pro Festmeter Holz in den Jahren 2010-2014 ging dieser in den Jahren 2015-2018 auf 21 bis 33 € zurück. Im Jahr 2019 übersteigen die Aufwendungen nun die Erträge, so dass der Erlös der Hospitalstiftung mit -0,35 € je Festmeter Holz sogar erstmals negativ ist.



3.3.Vermögenshaushalt und Ergebnis der Gesamtrechnung

Gesamtüberblick Vermögenshaushalt 2019

	Planansatz	Rechnungs- ergebnis	Differenz
	€	€	€
Hauptgruppe 3: Einnahmen des Vermögenshaushalts			
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	0	56.440,10	56.440,10
Entnahmen aus der Allgemeinen Rücklage	13.000	0,00	-13.000,00
Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	40.000	20.236,25	-19.763,75
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0,00	0,00
Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen einschl. Umschuldungen	0	0,00	0,00
Summe Einnahmen Vermögenshaushalt	2019	53.000	76.676,35
			23.676,35

Hauptgruppe 9: Ausgaben des Vermögenshaushalts

Zuführung an die Allgemeine Rücklage	0	56.268,45	56.268,45
Vermögenserwerb	43.000	11.891,50	-31.108,50
Baumaßnahmen	10.000	8.516,40	-1.483,60
Ordentliche Tilgung von Krediten	0	0,00	0,00
Außerordentliche Tilgung von Krediten	0	0,00	0,00
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an übrige Bereiche	0	0,00	0,00
Rückzahlung zuviel erhaltener Zuweisungen und Zuschüsse	0	0,00	0,00
Summe Ausgaben Vermögenshaushalt	2019	53.000	76.676,35
			23.676,35

Das **Volumen des Vermögenshaushalts** hat sich gegenüber dem Haushaltsansatz von um auf erhöht.

53.000,00 €
23.676,35 €
76.676,35 €

Die **Abweichungen bei einzelnen Einnahme- und Ausgabepositionen** sind in den nachfolgenden Übersichten dargestellt.

3.3.1. Einnahmen des Vermögenshaushalts

Einnahmen Vermögenshaushalt

		Planansatz	Rechnungs- ergebnis	Differenz
		€	€	€
Hauptgruppe 3:				
Einnahmen des Vermögenshaushalts	2019	53.000	76.676,35	23.676,35
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	2017	73.780	204.986,80	131.206,80
	2018	29.000	133.290,14	104.290,14
	2019	0	56.440,10	56.440,10
Entnahmen aus der Allgemeinen Rücklage	2017	0	0,00	0,00
	2018	0	0,00	0,00
	2019	13.000	0,00	-13.000,00
Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	2017	40.000	4.320,00	-35.680,00
	2018	40.000	30.271,25	-9.728,75
	2019	40.000	20.236,25	-19.763,75
darunter:				
Veräußerung von Grundstücken		40.000	20.236,25	-19.763,75
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2017	0	0,00	0,00
	2018	0	0,00	0,00
	2019	0	0,00	0,00
Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen einschl. Umschuldungen	2017	0	0,00	0,00
	2018	0	0,00	0,00
	2019	0	0,00	0,00
Summe				
Einnahmen Vermögenshaushalt	2017	113.780	209.306,80	95.526,80
	2018	69.000	163.561,39	94.561,39
	2019	53.000	76.676,35	23.676,35

3.3.2. Ausgaben des Vermögenshaushalts

Ausgaben Vermögenshaushalt				
		Planansatz	Rechnungs- ergebnis	Differenz
		€	€	€
Hauptgruppe 9:				
Ausgaben des Vermögenshaushalts				
	2019	53.000	76.676,35	23.676,35
Zuführung an die Allgemeine Rücklage	2017	70.780	217.357,74	146.577,74
	2018	0	271.431,40	271.431,40
	2019	0	56.268,45	56.268,45
Vermögenserwerb	2017	43.000	-8.050,36	-51.050,36
	2018	55.000	-45.505,15	-100.505,15
	2019	43.000	11.891,50	-31.108,50
darunter:				
Grunderwerb forstwirtschaftlicher Betrieb		30.000	7.500,00	-22.500,00
sonstiger Grunderwerb (unbebaute und bebaute Grundstücke)		10.000	680,71	-9.319,29
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens für Generationentreff Spitalmühle		1.000	-1.500,00	-2.500,00
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens für Café Spitalmühle		2.000	5.210,79	3.210,79
Baumaßnahmen	2017	0	-0,58	-0,58
	2018	14.000	-62.364,86	-76.364,86
	2019	10.000	8.516,40	-1.483,60
darunter:				
Baumaßnahme Spitalinnenhof		10.000	8.516,40	-1.483,60
Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen einschl. Umschuldung	2017	0	0,00	0,00
	2018	0	0,00	0,00
	2019	0	0,00	0,00
darunter:				
Ordentliche Tilgung von Krediten		0	0,00	0,00
Außerordentliche Tilgung		0	0,00	0,00
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	2017	0	0,00	0,00
	2018	0	0,00	0,00
	2019	0	0,00	0,00
Summe				
Ausgaben Vermögenshaushalt				
	2017	113.780	209.306,80	95.526,80
	2018	69.000	163.561,39	94.561,39
	2019	53.000	76.676,35	23.676,35

3.3.3. Ergebnis der Gesamtrechnung

Im Etat 2019 wurde eine
Zuführung an die Allgemeine Rücklage von
prognostiziert.

0,00 €

Tatsächlich können der **Allgemeinen Rücklage** auf der Ausgabenseite
des Vermögenshaushalts insgesamt
zugeführt werden.

56.268,45 €

Die Verbesserung beträgt

56.268,45 €

Die Verbesserung ist insbesondere auf die höhere Zuführung vom
Verwaltungshaushalt mit
zurückzuführen.

56.440,10 €

Das Gesamtergebnis 2019 wird beeinflusst durch die Umstellung auf das Neue
Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) zum 01.01.2020, da zum
31.12.2019 keine Haushaltsreste gebildet werden können.

Nicht in Anspruch genommenen Haushaltsausgabereste aus dem Vorjahr 2018
wurden ergebnisverbessernd aufgelöst.

Die Hospitalstiftung zum Heiligen Geist ist seit 01.01.2017 schuldenfrei.

3.4. Haushaltsreste

Durch die Umstellung auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) zum 01.01.2020 können zum 31.12.2019 keine Haushaltsreste gebildet werden. Nicht in Anspruch genommenen Haushaltsreste aus dem Vorjahr 2018 werden aufgelöst.

Die Auflösung nicht in Anspruch genomener Haushaltsausgabereste verbessert hierbei das Rechnungsergebnis. In Einzelfällen kann das Rechnungsergebnis dadurch rechnerisch auch negativ werden.

In der nachfolgenden Tabelle ist die Verwendung der Haushaltsausgabereste 2019 dargestellt.

Haushaltsstelle	Unterabschnitt	HAR 2019 aus 2018 €	verwendet (Auszahlung) €	Auflösung HAR €
Verwaltungshaushalt (VwH)				
1 0200 6550	Stiftungsverwaltung	3.151,06	3.151,06	0,00
1 0200 6580	Stiftungsverwaltung	6.000,00	5.718,07	281,93
1 4310 5000	Generationentreff Spitalmühle	3.000,00	3.000,00	0,00
1 4310 5220	Generationentreff Spitalmühle	1.400,00	996,91	403,09
1 4311 5220	Cafe Spitalmühle	5.000,00	330,50	4.669,50
1 4350 7090	Wohnungsnotfallhilfe	2.003,20	2.003,20	0,00
1 4701 6380	Förderung der Seniorenarbeit	18.930,68	5.757,15	13.173,53
1 4701 7090	Förderung der Seniorenarbeit	1.000,00	0,00	1.000,00
1 4980 7180	Stiftungen für soziale Zwecke	10,65	0,00	10,65
1 8810 5100	Bebautes Grundvermögen	4.000,00	4.000,00	0,00
Summe VwH		44.495,59	24.956,89	19.538,70
Vermögenshaushalt (VmH)				
2 4310 9350	Generationentreff Spitalmühle	1.500,00	0,00	1.500,00
2 4311 9350	Cafe Spitalmühle	2.000,00	1.943,65	56,35
Summe VmH		3.500,00	1.943,65	1.556,35
Gesamtsumme Haushaltsausgabereste		47.995,59	26.900,54	21.095,05

3.5. Vermögen und Schulden

3.5.1. Schuldenstand

tatsächlicher Schuldenstand am	31.12.2018	0,00 €
ordentliche getilgt wurden im Haushaltsjahr	2019	0,00 €
außerordentlich getilgt wurden im Haushaltsjahr	2019	0,00 €
tatsächlicher Schuldenstand am	31.12.2019	0,00 €

An Zinsen für Kredite sind
angefallen,
dies entspricht einem durchschnittlichen Zinssatz von

0,00 €
0,00%

3.5.2. Rücklagenstand

Allgemeine Rücklage am	31.12.2018	1.328.898,94 €
Zuführung im Haushaltsjahr	2019	56.268,45 €
Entnahme im Haushaltsjahr (Umschichtung Wohnungsnotfallhilfefonds)	2019	35.924,53 €
Rücklagenstand am	31.12.2019	1.349.242,86 €

Der gesetzliche Mindestbestand nach § 20 Abs. 2 GemHVO (Betriebsmittel) errechnet sich wie folgt:

Rechnungsjahr 2016 Verwaltungshaushalt	1.282.917,14 €
Rechnungsjahr 2017 Verwaltungshaushalt	1.336.199,04 €
Rechnungsjahr 2018 Verwaltungshaushalt	1.170.668,73 €
Zusammen	3.789.784,91 €
Im Jahresdurchschnitt somit	1.263.261,64 €
Mindestbetrag (2 % aus dem Jahresdurchschnitt)	25.265,23 €

Der erforderliche Mindestbestand der Rücklage für das Rechnungsjahr 2019 wird damit eingehalten.

3.5.3. Vermögensrechnung

Aktiva	Anfangsbestand 01.01.2019 €	Endbestand 31.12.2019 €	Passiva	Anfangsbestand 01.01.2019 €	Endbestand 31.12.2019 €
Anlagevermögen			Deckungskapital		
Sachanlagen	28.087.124,43	27.958.241,66	Objektbezogenes Deckungskapital (Zuweisungen und Zuschüsse)	2.804.415,29	2.772.145,23
darunter					
Kostenrechnende Einrichtungen					
-Grundstücke	177.290,24	168.649,28			
Kostenrechnende Einrichtungen					
-Bewegliche Sachen	12.682,07	17.636,67			
Verwaltungsvermögen					
-Grundstücke	27.607.974,07	27.483.558,87			
Verwaltungsvermögen					
-Bewegliche Sachen	289.178,05	288.396,84			
Finanzanlagen (Geschäftsanteile VGW)	371.280,00	371.280,00	Kredite	0,00	0,00
			Sonstiges Deckungskapital	25.657.489,14	25.557.376,43
Abgrenzung zum Anlagevermögen (Haushaltsausgabereste VmH)	3.500,00	0,00	Abgrenzung zum Deckungskapital (Haushaltseinnahmereste)	0,00	0,00
Summe 1	28.461.904,43	28.329.521,66	Summe 1	28.461.904,43	28.329.521,66
Geldanlagen			Rücklagen / sonstige Geldvermögensbindungen		
sonstige Geldanlagen	9.600,00	9.600,00	Allgemeine Rücklage	1.328.898,94	1.349.242,86
angelegtes Stiftungskapital	579.271,30	579.271,30	Sondervermögen in Geld	579.271,30	579.271,30
im Folgejahr wieder anzulegendes Stiftungskapital		-8.259,41			
Forderungen aus laufender Rechnung			Verpflichtungen aus laufender Rechnung		
Kasseneinnahmereste	-422,05	50.446,01	Kassenausgabereste	40.487,16	7.286,03
			Kassenausgaberest Wohnungsnotfallhilfefonds		35.924,53
Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	Haushaltsausgabereste	47.995,59	0,00
Kassenbestand	1.408.203,74	1.340.666,82			
Summe 2	1.996.652,99	1.971.724,72	Summe 2	1.996.652,99	1.971.724,72
Summe Aktiva	30.458.557,42	30.301.246,38	Summe Passiva	30.458.557,42	30.301.246,38

3.6. Besonderes Stiftungsvermögen

Im Haushalt der Hospitalstiftung werden zusätzlich folgende Stiftungen geführt:

Besonderes Stiftungsvermögen							
	Stand 01.01.2019	Stand 31.12.2019	Zinsertrag 2019	Übertrag HAR aus Vorjahren	Summe	davon in 2019 verwendet	Übertrag HAR nach 2020
	€	€	€	€	€	€	€
Sozialstiftung	6.864,94	6.864,94					
Stiftung der Gräfl. von Rechberg' schen Familie	1.755,47	1.755,47					
Kriegs- opfer- stiftung	1.439,59	1.439,59	2.135,07	10,65	2.145,72	2.145,72	0,00
Stiftung Rosa Häberle	126.040,00	126.040,00					
Stiftung Rosa Wieland	84.000,00	84.000,00					
Stiftung Dr. med. Marta Huhn	359.171,30	359.171,30	3.125,22	0,00	3.125,22	3.125,22	0,00
Gesamt	579.271,30	579.271,30	5.260,29	10,65	5.270,94	5.270,94	0,00

Schwäbisch Gmünd, 21.12.2022
Stadtkämmerei

René Bantel

4. Vermögensrechnung – detailliert –

Aktiva	Anfangsstand 01.01.2019	Zugang	Abgang	Endbestand 31.12.2019
Anlagevermögen	€			€
Sachanlagen	28.087.124,43	15.391,50	144.274,27	27.958.241,66
darunter				
Kostenrechnende Einrichtungen				
-Grundstücke	177.290,24	0,00	8.640,96	168.649,28
Kostenrechnende Einrichtungen				
-Bewegliche Sachen	12.682,07	7.210,79	2.256,19	17.636,67
Verwaltungsvermögen				
-Grundstücke	27.607.974,07	8.180,71	132.595,91	27.483.558,87
Verwaltungsvermögen				
-Bewegliche Sachen	289.178,05	0,00	781,21	288.396,84
Finanzanlagen	371.280,00	0,00	0,00	371.280,00
(Geschäftsanteile VGW)				
Abgrenzung zum Anlagevermögen	3.500,00	0,00	3.500,00	0,00
(Haushaltsausgabereste VmH)				
Summe 1	28.461.904,43	15.391,50	147.774,27	28.329.521,66
Geldanlagen				
sonstige Geldanlagen	9.600,00			9.600,00
angelegtes Stiftungskapital	579.271,30			579.271,30
im Folgejahr wieder anzulegendes Stiftungskapital			8.259,41	-8.259,41
Forderungen aus laufender Rechnung				
Kasseneinnahmereste	-422,05	35.231,99	-15.636,07	50.446,01
Haushaltseinnahmereste	0,00			0,00
Kassenbestand	1.408.203,74	1.340.666,82	1.408.203,74	1.340.666,82
Summe 2	1.996.652,99	1.375.898,81	1.400.827,08	1.971.724,72
Summe Aktiva	30.458.557,42	1.391.290,31	1.548.601,35	30.301.246,38

Passiva	Anfangsbestand 01.01.2019	Zugang	Abgang	Endbestand 31.12.2019
Deckungskapital	€			€
Objektbezogenes Deckungskapital (Zuweisungen und Zuschüsse)	2.804.415,29	0,00	32.270,06	2.772.145,23
Kredite	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstiges Deckungskapital	25.657.489,14	124.337,91	224.450,62	25.557.376,43
Abgrenzung zum Deckungskapital (Haushaltseinnahmereste)	0,00			0,00
Summe 1	28.461.904,43	124.337,91	256.720,68	28.329.521,66
Rücklagen / sonstige Geldvermögensbindungen				
Allgemeine Rücklage 2019 Abgang: Umschichtung Wohnungsnotfallhilfefonds aus Rücklage in separate Darstellung als Kassenrest im Unterabschnitt 4350	1.328.898,94	56.268,45	35.924,53	1.349.242,86
Sondervermögen in Geld	579.271,30	0,00	0,00	579.271,30
Verpflichtungen aus laufender Rechnung				
Kassenausgabereste	40.487,16	7.130,93	40.332,06	7.286,03
Kassenausgabereste Wohnungsnotfallhilfefonds		35.924,53		35.924,53
Haushaltsausgabereste	47.995,59	0,00	47.995,59	0,00
Summe 2	1.996.652,99	99.323,91	124.252,18	1.971.724,72
Summe Passiva	30.458.557,42	223.661,82	380.972,86	30.301.246,38

5. Beurkundung

Jahresrechnung 2019

Aufgestellt:

Schwäbisch Gmünd, 02.01.2023

Stadtkämmerei



René Bantel

Fachbeamter für das Finanzwesen

Gesehen:

Richard Arnold

Oberbürgermeister